

**Antragsunterlage**

für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 9



Ausgangszustands-
bericht (AZB)Angaben zur von diesem Antrag betroffenen Anlage¹**1. Angaben zu den relevant gefährlichen Stoffen**Bei Neuvorhaben oder Änderungsvorhaben:Werden erstmalig relevant gefährliche Stoffe (rgS)²
in der Anlage eingesetzt oder verwendet?

ja



nein

Falls ja, folgende Stoffe / Gemische:

Bezeichnung Stoff / Gemisch	H-Sätze	WGK	Durchsatz (kg / a) Lagerkapazität	Bereich Lagerung Verwendung
siehe Kapitel 3.3 konz. Schwefelsäure	H290, H314	WGK 1	40.000 kg/a 2.000 kg	Lagerung in zugelassenen Auf- fangwannen nach WHG
Biogas	H220, H221	-		Gasspeicher über Gärrestlager
Heizöl EL	H226, H411	WGK 2	20.000 kg/a 13.650 kg	Lagerung in zugelassenem Heizöltank
Biomethan	H220	-	 52 kg	Rohrleitungen



Antragsunterlage

für immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren

Anlage 1 / Formblatt 9

Ausgangszustands-
bericht (AZB)

Bei Änderungsvorhaben:

Werden bisher relevant gefährliche Stoffe (rgS)
in der Anlage eingesetzt oder verwendet?



ja



nein

Falls ja, folgende Stoffe / Gemische:

Bezeichnung Stoff / Gemisch	H-Sätze	WGK	Durchsatz (kg / a) Lagerkapazität	Bereich Lagerung Verwendung

Betrifft die Änderung die zusätzliche oder anderweitige
Verwendung von relevant gefährlichen Stoffen (rgS)³



ja



nein

Falls ja, folgende Stoffe / Gemische:

Bezeichnung Stoff / Gemisch	H-Sätze	WGK	Durchsatz (kg / a) Lagerkapazität	Bereich Lagerung Verwendung

¹ Angaben nur erforderlich für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie. Diese sind in Spalte d des Anhangs 1 zur 4. BImSchV mit dem Buchstaben E gekennzeichnet.

² Zur Ermittlung der Stoff- und Mengenrelevanz: Arbeitshilfe zum Ausgangszustandsbericht der Bund / Länder-Arbeitsgemeinschaft Bodenschutz (LABO) in Zusammenarbeit mit der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA).
https://www.labo-deutschland.de/documents/LABO_Arbeitshilfe_AZB_Stand_2015-04-15.pdf

³ Neue relevant gefährliche Stoffe (Stoff- oder Mengenrelevanz) oder die Verwendung von relevant gefährlichen Stoffen in einem anderen Bereich.

**2. Angaben zum Ausgangszustandsbericht**☐

Es wird ein Ausgangszustandsbericht (AZB) erstellt

Der AZB bezieht sich

☐

auf das gesamte Anlagengrundstück

☐

auf folgende Teilbereiche:

☐

der AZB ist Teil der Antragsunterlagen

☐

der AZB wird vor Errichtung nachgereicht bis

[Datum]⁴☐

der AZB wird vor Inbetriebnahme vorgelegt

☐

Der für die Anlage bereits erstellte AZB wird fortgeschrieben

☐

ja

☐

nein

Ersteller:

Erstelldatum:

☐

der fortgeschriebene AZB ist Teil der Antragsunterlagen

☐

der fortgeschriebene AZB wird vor Errichtung nachgereicht bis

[Datum]⁵☐

der fortgeschriebene AZB wird vor Inbetriebnahme vorgelegt

☒

Es wird ein Nachweis vorgelegt, dass die Möglichkeit der Verschmutzung des Bodens und des Grundwassers nicht besteht, da aufgrund der tatsächlichen Umstände ein Eintrag ausgeschlossen ist

Die Nachweisführung erstreckt sich

☒

auf das gesamte Anlagengrundstück

☐

auf folgende Teilbereiche:

☒

der Nachweis ist Teil der Antragsunterlagen

☐

der Nachweis wird vor Errichtung nachgereicht bis

[Datum]⁶☐

der Nachweis wird vor Inbetriebnahme vorgelegt

^{4, 5, 6} Spätester Zeitpunkt: Vor Inbetriebnahme.